

## Flughunde bestätigten guten Ruf

Kahofer und Einkemmer beim Wörgler

Grenzland-Sprunglauf konkurrenzlos

Bei welchen Nachwuchs-Sprungkonkurrenzen gibt es Video-Weitenmessung, weshalb „Irrtümer“ der Weitenmesser ausgeschlossen sind? Bei allen Nachwuchsspringen der Wörgler Flughunde. Erklärung: Kurt Walter ist nicht nur Flughunde-Obmann, sondern auch der Chef der verantwortlichen Firma EWOX, die europaweit für Video-Weitenmessung zuständig ist. „Seinem“ Club bietet er diese kostspielige Messung als besonderes Service.

Beim Internationalen Grenzland-Sprunglauf in Wörgl mit 100 Teilnehmern aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein, aus dem Zillertal, aus Bayern, aus Innsbruck und aus dem Salzkammergut war dies kürzlich der Fall, aber auch beim TSV-Cup-Springen inklusive Nordischer Kombination am 15. Oktober in Wörgl ist Videomessung angesagt.

### Ideale Verhältnisse für tolle Sprünge

Wettkampfleiter Andreas Taxacher konnte nach dem Grenzland-Sprunglauf von einem ruhigen Veranstaltungsablauf und von durchwegs idealen Verhältnissen berichten. Andreas Seiwald, Trainer der Trainingsgruppe 1, wiederum berichtete von guten Leistungen der Wörgler Flughunde



Manuel Einkemmer stellte drei tolle Sprünge in den Auslauf.

auf der 15-, der 30- und der 40-Meter-Schanze, nicht ohne seine Trainerkollegen Hermann Gschwentner, Bruno Troger, Hubert Prankl und Matthias Prankl zu erwähnen.

Für das sportliche Glanzlicht sorgte Schüler I-Springer Timon Kahofer (Wörgler Flughunde), der seine KSC-Konkurrenten Florian Dagn und Maximilian Lienher auf die Plätze verwies. Kahofer hatte schon beim Schüler-Grand-Prix in Garmisch-Partenkirchen aufhorchen lassen, als er Platz drei belegte und damit bester Österreicher war. Bei den Schülern II fehlten auf der 40-Meter-Schanze mit Patrik Kofler (KSC) und Max Taxacher (Wörgl) die beiden besten TSV-Springer – sie waren beim Austria-Cup in Villach im

Einsatz – aber Benedikt Taxacher (Wörgl) schaffte als Dritter immerhin den Sprung aufs Stockerl. Bei den Kindern II gelang Manuel Einkemmer (Wörgler Flughunde) die Umstellung vom Griechenland-Urlaub auf



Gespanntes Warten vor dem Start von der 15-Meter-Schanze.

die Wörgler 30-Meter-Schanze ohne Probleme. Ganz im Gegenteil: An seine gleichmäßigen 23,5 Meter-Sprünge kam keiner seiner Konkurrenten auch nur annähernd heran.

Großes Lob verdienten sich Wörgls Springerinnen, angeführt von Elena Gruber, die auf Platz drei sprang, während Sa-



Sprung als Dritte aufs Podest – Elena Gruber.

rah Recheis und Marit Wechselbraun als Vierte bzw. Fünfte „Opfer“ der Alterseinteilung (drei Jahrgänge in einer Klasse) waren. **Richard Salzburger**



Trainer Andreas Seiwald mit Sieger Timon Kahofer (rechts) und Benedikt Taxacher.

Fotos (4): Salzburger

### Int. Grenzland-Sprunglauf Wörgl – die Ergebnisse

**Schüler I:** 1. Timon Kahofer (Wörgler Flughunde) 226,0 Punkte, 2. Florian Dagn 223,5, 3. Maximilian Lienher (beide KSC) 218,5. **Schüler II:** 1. Maxi Schmalnauer (NT Salzkammergut) 229,5, 2. David Eder (SC Mayrhofen) 224,5, 3. Benedikt Taxacher 224,0, 4. Mario Leitgeb 221,5, 5. Marius Kahofer (alle Wörgler Flughunde) 220,06; **Kinder I, männl.:** 1. Manuel Schmid (WSV Oberaudorf) 195,8, 2. Andreas Pisecker (KSC) 191,2, 3. Tobias Kahofer (Wörgler Flug-

hunde) 187,8; **Kinder II, männl.:** 1. Manuel Einkemmer (Wörgler Flughunde) 185,7, 2. Patrick Svinger (SC Auerbach) 166,5, 3. Florian Holub (SV Innsbruck-Bergisel) 163,6, 5. Stefan Peer (Wörgler Flughunde) 148,2; **Mädchen II:** 1. Marina Aschenwald (SC Mayrhofen) 152,4, 2. Sophie Mair (NT Salzkammergut) 151,2, 3. Elena Gruber 146,3, 4. Sarah Recheis 144,3, 5. Marit Wechselbraun (alle von den Wörgler Flughunden) 136,8.